

# Medienberichte Thüringer Kegler-Verband

## Monat April 2017

=====

**"Gala des Bowling- und Kegelsports"**

**mit Anna Müller und Jan Koschinsky**

**..... 29. März 2017**

**BERLIN.** Am Freitagabend, dem 31. März, ist es soweit: [Anna Müller \(SV Pöllwitz\)](#) und [Jan Koschinsky \(SV Blau-Weiß Auma\)](#) werden im Best Western Premier Airporthotel Fontane Berlin als "DKB-Sportler des Jahres 2016" in der Disziplin Ninepin Bowling Classic geehrt. DKB-Präsident Uwe Oldenburg wird schon beim Stehsekttempfang neben Anna und Jan auch Daniel Schmid vom südbadischen SKG 77 Singen begrüßen, der das meisterliche Classic-Trio vervollständigt; ebenso die neun anderen Sportlerinnen, Sportler und Trainer der drei weiteren Kegeldisziplinen Schere, Bowling und Bohle. Das TKV-Websiteportal berichtet über diese Ereignisse so zeitnah wie möglich und ist mit dabei, wenn das am Vorabend beginnende Rahmenprogramm über die Berliner Bühne läuft. +++ Weitere Informationen zur GALA-Veranstaltung und zu den handelnden Personen sind auf der Seite des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes abgespeichert:

<http://www.kegelnundbowling.de/36-nachrichten/2016-17/dkb/161-gala-des-bowling-und-kegelsports-der-countdown-1%C3%A4uft.html>

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, Landessportwart

## **DKB-Gala-Pokale auch für die Classic-Keglerin Anna Müller,**

**den Jugendtrainer Jan Koschinsky**

**..... 1. April 2017**

**und den Deutschen Einzelmeister Daniel Schmid**

**BERLIN.** Festliche Atmosphäre am Freitagabend im Airporthotel Fontane Berlin-Mahlow. Zwölf Sportlerinnen, Sportler und Trainer der Bahnarten Bowling, Classic, Schere und Bohle nahmen aus den Händen von DKB-Präsident Uwe Oldenburg und der Präsidenten der jeweiligen Disziplinverbände als »Sportler und Trainer des Jahres 2016« einen modern gestalteten Bleiglaspokal in Empfang. Für Thüringen und die Disziplin Classic im würdevoll umrahmten Auszeichnungsmarathon am Start: die von den DKBC-Fachexperten ernannte Thüringer Vorzeigekeglerin Anna Müller (SV Pöllwitz) und der DKBC- / TKV-Trainer der Altersklasse Jugend U 18 / U 14 Jan Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma). Für den wegen Durchführung der Classic-Konferenz in Braunsbach-Döttingen abwesenden DKBC-Präsidenten Jürgen Franke hatte Vizepräsident Franz Schumacher die Übergabe der Ehrenpreise übernommen, den für die Männer der amtierende Deutsche Einzelmeister Daniel Schmid (SKG 77 Singen) erhielt. Unmittelbar vor der Ehrung vermittelten die gut vorbereitete Moderation von DKB-Pressereferent Uwe Veltrup sowie die von ihm und seinem DKBC-Kollegen Michael Hohlfeld zusammengestellten Kurzfilme vielfältige Eindrücke über das sportartspezifische Umfeld, in dem sich die Ausgezeichneten im Training und während ihrer Wettkämpfe in vorbildlicher Weise bewegen. Neben den geehrten zwölf Hauptakteuren bildeten deren Begleitpersonen, das versammelte DKB-Präsidium und teilnehmende Sportler und Funktionäre aus den Landesverbänden einen attraktiven Rahmen zum gegenseitigen Kennenlernen und damit auch zur bewussteren Wahrnehmung und Akzeptanz der unter dem Dach des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) vereinten vier Kegelsportdisziplinen. In diesem Sinne äußerte sich auch die DKB-Sportdirektorin Simone Eggebrecht, die alle Gala-Gäste zu mehr Verständnis aufrief, wenn die Leistungen und Eigenheiten des jeweils anderen Disziplinverbandes bewertet werden. Befragt nach ihren ganz persönlichen Eindrücken zum erlebten DKB-Event, fand unser Thüringen-Duo nur lobende Worte sowohl über die Qualität von Hotel und Gastronomie als auch über das von Landessportwart Rolf Thieme inszenierte kurzweilige Rahmenprogramm. Anna Müller: Ich saß neben Nadine Geißler aus Kaiserslautern, eine der besten Bowlingspielerinnen der Welt, da bekommt man schon ganz neue Einsichten. Mit Daniel Schmid habe ich angebandelt, der Mann, der das Kegeln neu erfindet. Der Typ ist wirklich süß und ich freue mich auf den Ländervergleich der Thüringer gegen Südbaden, der bald stattfinden soll.« Jan Koschinsky: »Ein für mich vielleicht einmaliges Erlebnis. Man konnte sich mit vielen Gleichgesinnten austauschen und fühlt sich neu motiviert. Die Gala ist zwar teuer, bringt aber die Sache des Kegelsports voran.« +++ [<<hier >>](#) ein paar erste Bilder!

Rolf Thieme, Landessportwart

**TKV-Veranstaltungen in Roßleben:**

**..... 3. April 2017**

**Meisterturniere der Viererteams 120 Wurf und der Senioren B +++**

**Aufstiegsturnier zur Landesliga Männer 120**

In Roßleben finden am kommenden Wochenende wie im Ansetzungsheft geplant die TKV-Veranstaltungen 2017 statt: am Samstag, dem 8. April, um 10:00 Uhr die "Staffelmeisterschaft Viererteams 120 Wurf" mit KV 1996 Altkirchen, SG Langenwolschendorf, KuF Ichtershausen, KSV Reifenstein und SG Rockau / Schkölen; am Sonntag, dem 9. April, um 09:00 Uhr das Meisterturnier der Landesklasse Senioren B mit TKC Altenburg, SV Stahl Unterwellenborn und SG Rockau / Schkölen; am Sonntag, dem 9. April, um 11:30 Uhr das Aufstiegsturnier zur Landesliga Männer 120 mit ASV Wintersdorf, SV Wernburg II, SV Grün-Weiß Wasungen, SV Mihla II, SV Empor Buttstädt.

Einladung Viererteams <<hier>>. Einladung Senioren B <<hier>>. Einladung Aufstiegsturnier <<hier>>.

Die Mannschaften werden zusätzlich auch per Postsendung verständigt.

Rolf Thieme, Landessportwart

**Terminhinweise für aktuelle Wettbewerbe**

**..... 3. April 2017**

**mit Thüringer Beteiligung in Zwickau, Apolda und Berlin**

Das **Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Ost / Mitte 120** mit den Männermeistern der Verbandsligen aus Sachsen und Thüringen sowie mit dem Erstplatzierten der Bundesliga Classic 200, KSV Freital, SV Carl Zeiss Jena und SV Blau-Weiß Deutzen, findet am Sonntag, dem 9. April, ab 10:00 Uhr in Zwickau ("Mariental") statt. Das Turnier wurde vom Samstag auf den Sonntag verlegt. +++ **Das Final- / Entscheidungsspiel NATIONAL 200** um die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft Männer findet am Sonnabend, dem 29. April, um 13:00 Uhr in Apolda zwischen dem HKSV Blau-Weiss Lauterbach und der SG Aue / Großbrennbach statt. +++ Der **Senioren-Cup 2017 des SV Kleeblatt Berlin** wird am Samstag, dem 13. Mai, ab 09:00 Uhr im Kegelsportzentrum Berlin-Köpenick unter Beteiligung des Thüringer Vertreters KSV 1955 Gebesee ausgetragen. +++ Die jeweiligen Ausschreibungen / Einladungen werden an die Mannschaften versandt.

Allen Qualifikanten des Thüringer Kegler-Verbandes eine noch gute Vorbereitung für diese Wettbewerbe und "GUT HOLZ" für ein erfolgreiches Abschneiden!

Rolf Thieme, Landessportwart

## **Zusätzliches Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga Mitte Frauen**

**in Bayreuth**

**..... 5. April 2017**

Aufgrund der Entscheidung von Sportdirektor Harald Seitz wurde der SV Blau-Weiß Auma zum dritten Absteiger in dieser Spielklasse erklärt. Daraus ergibt sich ein zusätzliches Aufstiegsspiel, das am Sonntag, dem 9. April, ab 10:30 Uhr zwischen den **Mannschaften der SG 1912 Dittelbrunn (Bayern) und dem Thüringer Vertreter SV Carl Zeiss Jena** angesetzt ist (SV Wacker 04 Harras hatte verzichtet). Das Siegerteam steigt in die 2. Bundesliga Mitte Frauen auf.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ für unseren Vertreter SV Carl Zeiss Jena verbunden mit dem Hinweis, dass der SV Blau-Weiß Auma gegen den über ihn verhängten Zwangsabstieg PROTEST beim Verbandsrechtsausschuss einlegen will.

Rolf Thieme, Landessportwart

**Länderspiele gegen Kroatien:**

**..... 6. April 2017**

### **Thüringer Quintett schlüpft ins Nationaltrikot**

**STRAUBING.** Am bevorstehenden Samstag messen in Straubing (Bayern) die deutschen Nationalmannschaften der Damen und Herren sowie die der Altersklasse U 18 ihre Kräfte gegen Kroatien. Vor allem das Spiel der Damen dürfte an Brisanz nicht zu überbieten sein. In Vorbereitung der vom 19. bis 27. Mai in Dettenheim bei Karlsruhe stattfindenden VII. Team-Weltmeisterschaften wird die Wiederholung der Finalpaarung von Speichersdorf 2015 das gesteigerte Interesse der Fans finden. In den Reihen von Vize-Weltmeister Deutschland steht erstmals auch Friederike Pfeffer (SV Pöllwitz), die in der gerade beendeten Punktspielsaison mit mehrfach ausgezeichneten Leistungen bis hin zu 671 Kegel die Aufmerksamkeit des Trainerstabes ihres Sportverbandes DKBC auf sich zog. Als herausragende Akteurin auf Seiten von Mannschafts-Weltmeister Kroatien gilt die amtierende Einzel-Weltmeisterin Ines Maricic (675), die das letzte Einzelfinale von Speichersdorf 2015 gegen Titelverteidigerin Sina Beißer (617) mit neuem Weltrekord dominierte. Neben Friederike Pfeffer und (noch) ohne die pausierende "DKBC-Sportlerin des Jahres" Anna Müller (SV Pöllwitz) wird der Thüringer Kegler-Verband in Straubing mit weiteren vier Auserwählten vertreten sein: Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) und Jule Schiemann (HKSJ Blau-Weiss Lauterbach) wollen ihre guten Saisonleistungen bestätigen und sich gegen die kroatischen U 18-Talente noch einmal empfehlen. "Das gab es für die Thüringer Kegler noch nie", kommentierte der verantwortliche DKBC-Jugendtrainer Jan Koschinsky die Situation. Und meint auch das für das Länderspiel U 18 männlich vorgesehene Aufgebot, in dem sich mit Daniel Barth, dem Weltpokalsieger seiner Altersklasse von Novigrad 2016, und Simon Axthelm talentreiche Spieler zu bewähren haben, auf die nicht nur die Bundestrainer setzen. Siegfried Zipprodt, bewährter Coach des gerade aus der ersten Liga abgestiegenen ESV Lok Rudolstadt: "Unsere Clubs müssen sich noch intensiver der Ausbildung des eigenen Nachwuchses zuwenden. Das bringt Erfolge wie die Berufung zu Länderspielen, so wie in Straubing, und stärkt langfristig unsere Mannschaften Zuhause." +++ Spielbeginn beim "SKV Bruder Straubing" ist am Samstag um 10:00 Uhr!

Mit sportlichen Grüßen, allen guten Wünschen und GUT HOLZ für das Thüringer Auswahl-Quintett in Straubing!

Rolf Thieme, Landessportwart

**Meisterschaftsturniere in Roßleben:**

**.....: 9. April 2017**

## **KV 1996 Altkirchen & TKC Altenburg. Aufstiegsturnier zur Landesliga**

### **zwingt SV Wernburg II zum Klassenverbleib**

**ROSSLEBEN. Die Meisterschaftsturniere der Viererteams über 120 Wurf und das der drei Staffelsieger Senioren B über 100 Wurf haben mit dem KV 1996 Altkirchen und dem TKC Altenburg ihre Sieger gefunden.**

Vor allem das Turnier der Viererteams war an Spannung nur schwer zu toppen: Nur wenige Wurf vor Ultimo hatte der Turnierletzte KuF Ichtershausen (2031 Kegel) noch die Führung inne, musste aber innerhalb von Augenblicken die Konkurrenz mit dem KSV Reifenstein (2033), der SG Rockau / Schkölen (2043) und dem durch Christian Schade (549) in die Offensive gegangenen KV 1996 Altkirchen (2045) passieren lassen. Noch nach dem dritten Durchgang war der Titelverteidiger KSV Reifenstein mit dem in guter Form kämpfenden Johannes Entrich (569) für den Meisterschaftssieg favorisiert, scheiterte aber an seinem heuer indisponierten Schlussstarter. Schade und Entrich für Altkirchen und Reifenstein sowie Thomas Neumann (533) und Michael Wallberg (531) für Rockau / Schkölen und Ichtershausen erspielten die jeweiligen Bestleistungen. Alle Ergebnisse <<[hier](#)>>. Bildbericht folgt!

**Im Dreierturnier der Senioren-B-Staffelsieger** stand schon vor dem ersten Wurf ein neuer Thüringenmeister fest. Nach fünfmaligem Gewinn des Wanderpokals hatten die Qualifikanten die auf die Staffeln verteilten drei Geraer Teams sämtlich in die Schranken verwiesen, um nun unter sich den Nachfolger auszumachen. Von Anfang an in Vorhand: die Altenburger TKC-Trümpfe mit ihrem Kreuzbuben Martin Böhme (446), scharf attackiert durch Kurt Appenfeller (438) vom Zweitplatzierten SV Stahl Unterwellenborn und dem gleichfalls prächtig stehenden Roland Lorbeer (439) von der Rockauer / Schköleiner Spielgemeinschaft. Die "Alten Herren des Thüringer Kegelsports" äußerten sich über Organisation, Spieldurchführung und Betreuung beim Gastgeber KSV 1992 Kali Roßleben mehr als lobend, und man merkte ihnen an, dass sie noch immer vom Ehrgeiz auf gute Ergebnisse getrieben sind. In diesem Sinne ein Gruß zurück gerade an die ALTEN, für die wie für die JUNGEN gilt: KEGELN -- damit die Freizeit Freude macht! Alle Ergebnisse <<[hier](#)>>. Bildbericht folgt!

**Aufstiegsturnier zur Landesliga Männer:** Die fünf Staffelsieger Landesklasse mit Sechsermannschaften 120 Wurf hatten zum Abschluss der TKV-Wettbewerbe von Roßleben nur einen Gedanken: den Aufstieg in die beiden Staffeln Landesliga perfekt zu machen. Nach Abschluss der beiden ersten Durchgänge schien die Messe so gut wie gelesen, denn der SV Empor Buttstädt befand sich schon auf dem Abstellgleis. Während vor allem der spätere Sieger ASV Wintersdorf wie auch der SV Mihla II und SV Grün-Weiß Wasungen ungehindert gen Aufstieg unterwegs waren, erlitt ausgerechnet das an Jahren jüngste Team, der SV Wernburg II, eine nicht vermutete Schwächephase und verursachte so selbst und peu à peu das Aufleben des Buttstädter Kampfgeistes. Die im Aufstiegsrennen beiden Bummeletzten trennten nach dem letzten Wurf denn auch nur acht Holz -- für die ehrgeizigen Wernburger eine wirklich bittere Niederlage. Alle Ergebnisse <<[hier](#)>>. Bildbericht folgt!

Rolf Thieme, Landessportwart

**Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga:**

**..... 14. April 2017**

### **Jenaer Teams bleiben in den Verbandsligen / Auma bangt noch**

**BAYREUTH / ZWICKAU.** Ihre Chance, den Verbandsligen des Thüringer Kegler-Verbandes an einem Tag adé zu sagen, haben die Frauen und Männer des SV Carl Zeiss Jena am vergangenen Sonntag, dem 9. April, in Bayreuth und Zwickau verpasst. In Bayreuth fehlten dem Jenaer Frauenteam gegen das unterfränkische SG Dittelbrunn über die doppelte Distanz von 6X120 Wurf nur 17 Holz, nachdem man in Runde eins noch in Führung gelegen hatte. Im Dreierturnier von Zwickau war der souveräne Sieger KSV 91 Freital (6984 Kegel) schnell und uneilholbar mit gleich mehreren 600er-Spielen enteilt und überließ den Streit um den zweiten Aufsteiger dem letzten Classic-Meister 200 SV Blau-Weiß Deutzen (6617) und unserem Mannschaftsmeister 120 SV Carl Zeiss Jena (6617). Auf seiten der Jenaer hätte es nur zwei weiterer Partien bedurft, wie sie Frank Heyer (597 + 572) und Christian Tolzin (592) zustande brachten, aber bis auf Jens Bracke (560) wagten sich die restlichen Akteure eben nicht in diese gewünschte Ergebnisrichtung. +++ Somit sind in den DKBC-Bundsligen bis auf eine Ausnahme alle Entscheidungen gefallen. Gespannt bleibt man noch in den Reihen des SV Blau-Weiß Auma und unter den Mannschaften der Bundesliga Mitte Frauen: Sollte der Verbandsrechtsausschuss dem Aumaer Protest über die von Sportdirektor Harald Seitz getroffene Entscheidung zum Tabellenabschluss 2016 / 2017 zustimmen, muss erneut in einer 11er-Staffel gespielt werden, fällt das Urteil zuungunsten der Blau-Weißen aus, muss sich das Aumaer Sextett -- wie heuer Wiederaufsteiger TSV Motor Gispersleben -- in der Thüringer Verbandsliga bewähren.

Mit sportlichen Ostergrüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, Landessportwart

**Im Großeinsatz zwischen Apatin und Lorsch**

**APATIN / DOBRANY / LORSCH.** Am kommenden Wettkampf-Wochenende befinden sich am 22. / 23. April eine ganze Reihe von TKV-Auswahlkadern und andere QualifikantInnen im Großeinsatz. Anna Müller (SV Pöllwitz) reist in Vorbereitung auf die VII. Team-Weltmeisterschaften von Dettenheim 2017 zum Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Serbien nach Apatin, unsere U 18-Nationalkader Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) und Jule Schiemann (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) sowie Daniel Barth und Simon Axthelm (beide ESV Lok Rudolstadt) sind im Nachbarland gegen Tschechien aktiv, und schließlich werden zwölf Thüringer QualifikantInnen zur Teilnahme an den Zweiten Deutschen SprintMeisterschaften nach Lorsch (Hessen) gerufen. An der Seite der erst frisch in Erfurt gekürten Landeseinzelmeister SPRINT Pia Köhler (SV Pöllwitz), Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma) und den MIXED-Siegern Michael & Kerstin Siegfried (KSC 08 Ilmenau) besitzen auch Sarah Dressler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt), Sindy Weigelt (SV 08 Steinach), Josefine Kunze (SV Haselbach) und die im Nationaltrikot für den SV Pöllwitz startende Friederike Pfeffer reelle Chancen für ein gutes Abschneiden. Das Lorsch Starterfeld komplettieren Nachwuchsmann Pascal Boyé (SV 1883 Langula), Senior Rüdiger Rastdorf (SV 1899 Vieselbach) sowie das MIXED-Paar Franziska Cziha & Christopher Strobach (HKSV Blau-Weiss Lauterbach). Zur Erinnerung: Die SprintPremiere des vergangenen Jahres in Augsburg brachte für uns Thüringer einen unerwarteten Medailensegen -- Anna Müller verpasste im Finale gegen Pia Wehling (SV Weidenstetten) den Meistertitel ebenso nur um ein einziges Hölzchen wie der Meininger Dominik Kunze (SKC Victoria 1947 Bamberg) gegen seinen Clubkameraden Sebastian Rüger, Daniel Zeh (SV Wernburg) gewann gegen Nationalspieler Timo Hehl (KC Schwabsberg) die Bronzemedaille und auch Sarah Dressler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) & Felix Giessler (ESV Lok Rudolstadt) erreichten den dritten MIXED-Meisterrang. +++ DKBC-Jugendtrainer Jan Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma): "In Dobrany (CZE) dabei sind auch unsere U 14-Eleven Selina Fuhrmann (Schöndorfer SV 1949 Weimar) und Silvan Meinunger (SV Wacker 04 Harras). Sie starten in den jeweils erweiterten U 18-Teams, das haben die Nationalverbände so vereinbart. Drücken wir insbesondere Selina & Silvan alle Daumen, dass ihnen auch dieser wichtige Start gelingt. Dann sind es nur noch zwei Wochen und in Dettenheim beginnen die WM-Tage mit den Weltcup-Wettbewerben der U14er-Altersklasse."

In diesem Sinne sportliche Grüße und GUT HOLZ in alle Orte, wo an den Finalspielen der Kreiseinzelmeisterschaften Hunderte weitere KeglerInnen den Kampf um die regionalen Meistertitel aufnehmen!

Rolf Thieme, Landessportwart



## **Gedenkturnier über 100 Wurf in Reifenstein:**

**Ein Platz bleibt frei!**

**.....: 21. April 2017**

Die Kegler des KSV Reifenstein laden zur Teilnahme am Dr.-Raasch-Gedenkturnier ein, das am Samstag, dem 29. April, ab 09:00 Uhr für Männer-Einzelkämpfer über 100 Wurf ausgetragen wird. **Meldungen** nimmt ab sofort der Reifensteiner Spiritus Rector Johannes Entrich **unter Mobilfunk 0152 / 04788127** inkl. Startzeitabsprache entgegen. #### Die Betreiber der Zweibahnenanlage im Eichsfeld-Klinikum haben das thüringenweite Novum gepachtet, bis in das Jahr 2008 das Kegeln mit Handaufstellung gepflegt und infolge dessen den Nachwuchs in noch alter Tradition über das Kegelaufsetzen ausgebildet zu haben. Die in unseren Tagen längst sanierte und automatisierte Sportstätte ist seit jeher beliebter Treffpunkt des im Klinikum beschäftigten Personals, das die Vorzüge der Freizeitgestaltung rund um ALLE NEUNE schon immer zu schätzen wusste. Und ganz in Erinnerung an den einstigen Club-Gründer Dr. med. Gerhardt Raasch (1926 -- 2007) -- und somit auf den Turnier-Namensgeber einstimmend --, sei nachfolgender Episode die Ehre gegeben: Raasch, ein begeisterter Kegel- und Kartenspieler, hatte, nach einem arbeitsreichen Tag, sein Trainingsprogramm ohne Vorkommnisse absolviert und mit Feierabendbier entspannt am Skattisch Platz genommen, als ihn ein dringender Anruf mit dem Leiden eines vom Tode bedrohten Patienten konfrontierte. Er müsse sofort in den Operationsaal kommen, flehte die Oberschwester aus dem Diensttelefon, sonst sei es mit dem Kranken geschehen. Leicht erregt und mit aufgebracht Stimme über diese ungebetene Störung, erwiderte der Doktor forsch: "Den Appendix hol ich mir", knallte den Hörer in die Gabel und wies seine Mitspieler streng an: "Der Platz hier bleibt frei, ich komme wieder!" #### Man kann sich denken, diese Geschichte ist zugunsten aller Beteiligten ausgegangen und nochmaliger Anlass, dem Ruf der Reifensteiner KSV-Kegler in ihr gemütliches Refugium zu folgen -- denn ein Platz findet sich hier immer.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, Landessportwart

## Zweite Deutsche SprintMeisterschaften:

"Friedi" mit Bronze für Pöllwitz. Fehlende Trostpreise

für Sindy Weigelt und Rüdiger Rastdorf.

..... 22. April 2017

### Im Tandem MIXED nur bis ins Achtelfinale

**LORSCH.** Am ersten Tag der Zweiten Deutschen SprintMeisterschaften gelang Friederike Pfeffer (SV Pöllwitz) der von jeder der 32 Starterinnen angestrebte Einzug ins Halbfinale, im Spiel um die Finalteilnahme scheiterte sie aber an der späteren Siegerin Melina Zimmermann (KV Liedolsheim) wegen hart umkämpfter 0:2 Satzpunkte (92:93 und 96:99 Kegel). Auf dem Weg zur Bronzemedaille nahm Friederike, vor zwei Wochen in Straubing gegen Kroatien erstmals zur Nationalspielerin nominiert, die vor ihr aufgestellten SprintHürden namens Pia Köhler, Kathrin Lutz und Melissa Stark. Zuvor hatte sich die mit fünf Keglerinnen nach Lorsch angereiste Thüringer Frauen-Streitmacht aufgrund der Ergebnisse in der 32er-Qualifikation schon in der ersten Runde selbst dezimiert: So musste "Friedi" zum Weiterkommen ausgerechnet Mannschaftskameradin Pia Köhler ausschalten -- nach 1:1 Satzpunkten und 20:19 Kegel im "Sudden Victory" eine interne Angelegenheit auf Biegen und Brechen. Von aus Thüringer Sicht ebensolchem Paarungspech verfolgt war die Qualifikationsfünfte Josefine Kunze (SV Haselbach), die von Sindy Weigelt (SV 08 Steinach) nach 13:15-SV-Kegel zum weiteren Zuschauen gezwungen wurde. Neben Friederike und Sindy zu diesem Zeitpunkt noch im SprintRennen dabei: Gräfinaus Spitzenspielerin Sarah Dressler, die die erste Runde gegen Stephanie Bolsdorf gewann, dann aber im Achtelfinale von Magdalena Siferlinger mit recht unsanften 0:2 Satzpunkten gestoppt wurde. Tragische Heldin der Achtelfinalspiele war zweifelsfrei Steinachs Sindy Weigelt. In ihrer Auseinandersetzung mit der späteren Finalistin Stephanie Scheer purzelten mit Abstand die meisten Kegel aller Frauen-Duelle (106:108 und 96:99), ein wahrhaftes K.-o.-Duell, für das die Verliererin eigentlich einen Trostpreis verdient hätte. Als einzig Verbliebene im SprintGeschehen hielt sich so nur Friederike Pfeffer, unsere Bronzemedailengewinnerin, und zwar im Achtelfinale mit 2:0 Satzpunkten (92:86 und 103:81 Kegel) problemlos gegen Kathrin Lutz; des weiteren gegen die Bamberger Victoria-Spielerin Melissa Stark mit aber nur haarigen 18:17 Kegel im "Sudden Victory" -- ein echt enges Spiel, dem auch noch gegensätzliche 1:1 Satzpunkte (109:89 und 76:109 Kegel) vorausgegangen waren.

**32er-Qualifikationsrunde FRAUEN:** 1. Otto Vicky 208 Kegel, 2. Stark Melissa 198, 3. Zimmermann Melina 197, 4. Siferlinger Magdalena 193, **5. Kunze Josefine (SV Haselbach / TH) 192**, 6. Mursch Petra 192, **7. Pfeffer Friederike (SV Pöllwitz / TH) 191**, 8. Wehling Pia (Titelverteidigerin) 190, 9. Lanzke Monique 190, 10. Lachnit Vicky 190, 11. Schade Svenja 190, 12. Gebauer Tanja 189, **13. Dressler Sarah (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / TH) 185**, 14. Zinow Janina 185, 15. Bock Maike 185, 16. Zimmermann Franziska 185, 17. Pröll Rebekka 184, 18. Haßfurther Manuela 182, 19. Ebert Monika 181, 20. Bolsdorf Stephanie 181, 21. Scheer Stephanie 179, 22. Sellner Sabine 176, 23. Lutz Kathrin 176, 24. Seitz Jenny 175, 25. Whitfield Teresa 173, **26. Köhler Pia 169 (SV Pöllwitz / TH)**, 27. von Reppert Aileen 168, **28. Weigelt Sindy (SV 08 Steinach / TH) 162**, 29. Wiegele Julia 162, 30. Buck Marina 159, 31. Sellner Sandra 156, 32. Schwalm Sylvia 137 Kegel

**LORSCH.** Unseren fünf TH-Qualifikantinnen stand im Teilnehmerfeld der Männer nur ein Trio gegenüber, von vornherein schlechtere SprintKarten, wenn man einen möglichen Medaillengewinn in Betracht ziehen wollte. Als einer der Mitfavoriten besaß Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma) auch wegen seiner großartig absolvierten Bundesligasaison realistische Chancen, und sein fünfter Platz in der Qualifikationsrunde schien diese Meinung in der Tat zu bestätigen. Und ähnlich der Konstellation bei den Frauen, in der ersten Runde traf Daniel mit Pascal Boyé (SV 1883 Langula) gleich auf den zweiten Thüringer, um sich gegen den Noch-Junior einen 2:0-Sieg (113:77 und 93:87 Kegel) zu sichern. Sodann harrten das Achtelfinale und Daniels neuer Gegner Michael Baumgarten, ein Mann, der sich zu wehren wusste und der auf den mit 96:102 Kegel verlorenen ersten Satz mit 102:97 Kegel eine aus Thüringer Sicht (un)passende Antwort fand. Baumgarten war in Fahrt geraten und auch im mit 22:17 Kegel gewonnenen "Sudden Victory" gegen die Thüringer Medaillenhoffnung auf einmal nicht mehr zu stoppen. Das Männer-Finalspiel gewann infolge Florian Wagner, der den in der Quali-Runde an Nr. 31 platzierten Stefan Seitz mit 21:19-SV-Punkten bezwang. Übrigens: Den zweiten fehlenden SprintTrostpreis erhält Thüringens dritter Männer-Starter Rüdiger Rastdorf (SV 1899 Vieselbach), der als Letzter der Qualifikation im Spiel der ersten Runde gegen Marco Teller mit 117 Kegel für 20 Wurf (10 Volle + 10 Abräumer) das nach Sebastian Dieterich (120) zweitbeste Distanzergebnis aller 64 Meisterschafts-SprinterInnen auf die Lorsch Bahnen zauberte.

**32er-Qualifikationsrunde MÄNNER:** 1. Teller Marco 221 Kegel, 2. Straub Michael 219, 3. Rüger Sebastian 219, 4. Wagner Florian 209, **5. Dietz Daniel (SV Blau-Weiß Auma / TH) 207**, 6. Dambacher Chris 206, 7. Grohs Robby 205, 8. Schnetz Matthias 201, 9. Wittke Christopher 200, 10. Maier Christian 200, 11. Schlimper Ronald 199, 12. Michalske Matthias 198, 13. Scholz Erik 195, 14. Dieterich Sebastian 192, 15. Sinfl Thomas 191, 16. Schuppan Alexander 191, 17. Just Enrico 190, 18. Fischer André 190, 19. Würbach Martin 187, 20. Endraß Ronald 186, 21. Baumgarten Michael 186, 22. Boehm Fabian 185, 23. Bäurle Marius 184, 24. Gonschorek Sascha 184, 25. Busse Dustin 181, 26. Hartwig Pascal 180, 27. Franke Niko 179, 28. Boyé Pascal (SV 1883 Langula / TH) 178, 29. Kappler Pascal 169, 30. Hartmann Sebastian 157, 31. Seitz Stefan 151, **32. Rastdorf Rüdiger (SV 1899 Vieselbach / TH) 151 Kegel**

**LORSCH.** Das Liedolsheimer Starterpaar Sabine Sellner & Matthias Michalke ist als Finalsieger gegen die sächsischen Vertreter Vicky Lachnit & Sebastian Hartmann neuer Deutsche Meister der Disziplin Tandem MIXED. Für unsere Thüringer Qualifikantenpaare Kerstin Siegfried & Michael Siegfried (KSC 08 Ilmenau) sowie Franziska Cziha & Christopher Strobach (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) überstanden nach der Qualifikation nicht das Achtelfinale, in dem die Lauterbacher am späteren Meisterpaar mit zwei Satzniederlagen scheiterten. Besser positionierten sich die Ilmenauer Thüringenmeister. Siegfried & Siegfried zeigten sie dem Wolfsburger Duo Schade / Schlimper die Stirn, knöpften sie ihnen doch einen Satzpunkt ab und mussten sich nur im "Sudden Victory" 14:15 geschlagen bekennen.

**16er-Qualifikationsrunde:** 1. Jochem Sabine & Straub Michael 293 Kegel, 2. Held Stefanie & Nikiel Pascal 285, 3. Ebert Monika & Steinhauer Jochen (Titelverteidiger!) 283, 4. Lutz Kathrin & Endraß Ronald 280, 5. Schade Svenja & Schlimper Roland 278, 6. Lachnit Vicky & Hartmann Sebastian 271, 7. Wiegele Daniela & Vollmer Hermann 270, **8. Cziha Franziska & Strobach Christopher (HKSV Blau-Weiß Lauterbach) 267**, 9. Sellner Sabine & Michalske Matthias 266, 10. Lanzke Monique & Schuppan Alexander 260, 11. Hensche Caroline & Kelm Andreas 260, **12. Siegfried Kerstin & Siegfried Michael (KSC 08**

**Ilmenau) 259**, 13. Böhner Andrea & Wolfrum Thomas 259, 14. Brosch Iris & Liss Jürgen 244, 15. Bock Tanja & Killadt Mike 243, 16. Michaelis Kristin & Raspe Sebastian 230 Kegel

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Klassen und Ligen!

Rolf Thieme, Landessportwart

## **Intensive Wettkampftätigkeit**

**..... 29. April 2017**

### **am Walpurgis-Wochenende**

In den nachfolgenden Wettbewerben werden an diesem Wochenende die letzten Saisontitel vergeben: Schon heute starten ab 10:00 Uhr in Ohrdruf bei den **Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften** die Senioren B (1), um 13:30 Uhr die Seniorinnen (3), und morgen ermitteln dort die Senioren A (1) ihre teilnehmenden Auswahlteams (5) an den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Freiburg (Südbaden). +++ Ebenfalls heute um 13:00 Uhr finden in Vieselbach die **TKV-Pokalfinalspiele** statt -- bei den Frauen zwischen dem SV Wernburg und dem Thamsbrücker SV 1922, bei den Männern zwischen der SG 1951 Sonneberg und dem ESV Lok Rudolstadt. +++ **Thüringer Mannschaftsmeisterschaften 200 Wurf**: Aufgrund von Punktspielwertungsgleichheit zwischen der SG Aue Großbrennbach und HKSV Blau-Weiss Lauterbach fällt der Startschuss zum Entscheidungsspiel der Landesliga Männer 200 Wurf heute um 13:00 Uhr in Apolda. +++ Und schließlich haben sich unsere **BREITENSportler** auf den Weg nach Freiburg im Breisgau gemacht, wo die Teilnahme am **Deutschen Länderpokal** angesagt ist. +++ Jeweils Einzelkämpfer sind des weiteren in Reifenstein und Jena am Start, und zwar schon heute die Teilnehmer am Reifensteiner **Dr.-Raasch-Gedenkturnier** und (erst) am Maifeiertag die Freunde des alljährlichen **Jenaer Seniorenturniers**. Zu beiden Wettbewerben sind Meldungen noch möglich.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Klassen und Ligen!

Rolf Thieme, Landessportwart

**neuer 200-Wurf-Mannschaftsmeister**

**APOLDA.** Nach wertungspunktgleichem Punktspielabschluss in der Landesliga 200 Wurf Männer musste die Entscheidung über den neuen 200-Wurf-Meister in einem echten Finalspiel zwischen der SG Aue Großbrennbach und dem HKSV Blau-Weiss Lauterbach fallen. Auf neutraler Anlage in Apolda lieferten sich die Teams dann auch einen statusgerechten Fight, in dem sich sogar der holpgrige Start fast holzgenau ausglich. Auf beiden Seiten schalteten aber dann fast alle Spieler in höhere Gänge und ließen die Frage bis in die letzten Abräumer offen, wer als Nr. 1 die Ziellinie überfahren würde. Dabei befand sich das Großbrennbacher Verfolger-Schlussduo Christian Karpe (876) und Falk Caspar (864) trotz beachtlicher Aufholjagd stets im Hintertreffen. Verursacht durch die Tagesbestleistung von Matchwinner Michael Kobel (890), hatten sich nämlich die Lauterbacher Blau-Weissen schon im zweiten Durchgang jenen Respekt und Abstand verschafft, der ihnen in Anwesenheit von TKV-Vizepräsident Dr. Rolf Schubert bis zur letzten Kugel zu einem 12-Holz-Sieg verhalf.

**STATISTIK.** Finalspiel **Thüringer Mannschaftsmeisterschaften 200 Wurf Männer** am 29. April 2017 in Apolda: HKSV Blau-Weiss Lauterbach -- SG Aue Großbrennbach 5021:5009 Kegel (Henry Plönzke 782, Marcel Kobel 834, Michael Kobel 890, Michael Breitmoser 831, André Muhl 835, Christopher Strobach 849 -- Christian Nagel 778, Markus Hofmann 846, Steve Golleck 806, Georg Kämmler 839, Christian Karpe 876, Falk Caspar 864)

Rolf Thieme, Landessportwart